

## **Bericht aus dem Gemeinderat**

Nachdem der Gemeinderat am Ende Juni eine Ortsbesichtigung im Bauhof durchgeführt hatte, bei der Herr Bittner vom zuständigen Ingenieurbüro die Baumaßnahme zum Einbau der Uranfilteranlage erläuterte, beschloss er in seiner Sitzung am 3. Juli ein Nachtragsangebot zum Belegen der Treppen ins 1. OG und in den Keller mit rutschfesten Fliesen. Ebenso sollen die Fenster im 1. OG, die bereits beschädigt sind, ausgebaut und zugemauert werden. Danach wird der Maschinenraum getüncht und der Boden ebenfalls gefliest. Für diese zusätzlichen Maßnahmen werden Kosten von ca. 18.000,--€ anfallen. Im Zuge der Baumaßnahme in der Schmiedstraße sollen die neu eingebauten Schieber und Hydranten digital erfasst werden. Der Gemeinderat beschloss, darüber hinaus das gesamte Leitungsnetz durch die Stadtwerke Dinkelsbühl digital erfassen zu lassen. Ebenso erteilte der Gemeinderat den Auftrag den Flächennutzungsplan der Gemeinde Mönchsroth, der aus dem Jahre 1986 stammt und bislang nur in Papierform zur Verfügung steht, digitalisieren zu lassen. Dies erleichtert dem Bauamt die Arbeit mit dem Plan und Änderungen können ggf. leichter eingearbeitet werden. Breiten Raum nahm die Beratung der Beförderung unserer Schulkinder ein. Die Gemeinde finanziert die Beförderung der Schulkinder, auch derer, für die kein Beförderungsanspruch besteht. Insbesondere möchten wir damit der Sicherheit der Kinder auf dem Weg zur Schule Rechnung tragen. Die Möglichkeit, die Beförderung in Eigenregie zu organisieren wurde vom Gemeinderat ebenso erörtert wie die weitere Vergabe an ein Unternehmen. Vom Staat erhält die Gemeinde einen Zuschuss zur Schülerbeförderung in Höhe von rund 6.000 €, insgesamt schlägt die Schülerbeförderung mit rund 20.000,--€ zu Buche. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus den Gemeinderäten N.Rothammel, Th. Götz, Rainer Hahn, Bürgermeisterin E.Stumpf und dem 2. Bgm Dr. Zink wird die von Norbert Rothammel erstellte Liste von Barrieren in der Gemeinde weiter bearbeiten.

## **Ortstermin im Wasserturm**

Bei einem Ortstermin verschaffte sich der Gemeinderat einen Überblick über den Stand der Bauarbeiten im Wasserturm. Dipl. Ing. Burkhard Bittner erläuterte die einzelnen Bauabschnitte und unterbreitete den Vorschlag, die Treppen noch Fliesen zu lassen und den Innenraum neu zu tünchen. Ebenso sollten die Fenster verschlossen werden, da das Sonnenlicht ungünstig für die Filter und die Maschinenteile ist.

